

(Pdf free) Komm nher: Gedichte

Komm nher: Gedichte

Von Flora von Bistram
ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation Veröffentlicht am: 2012-08-18 Erscheinungsdatum: 2012-08-18 File Name: B008Z69XCC
| File size: 77.Mb

Von Flora von Bistram : Komm nher: Gedichte before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Komm nher: Gedichte:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nun, ich bin nher gekommen! Von Mioram Als zweiter Rezensent mchte ich ungerne bereits Angefhrtes, mit anderen Worten nur, wiederholen. Gerne jedoch pflichte ich dem Lob des Vor-Rezensenten bei, da kann ich gar nicht anders. Viel bereinstimmung mit meiner finde ich in Flora von Bistrams Gedankenwelt. Natur, Mensch und Tier und die Nachdenklichkeit einer Dichterin hat sie in streng beachteter Form der Dichtkunst und in freirhythmischen Versen "besungen", sogar beim aus dem "Klinikfenster"-Schauen. Die "Schattenrisse" ihrer Gedanken zerreißen nicht die Helligkeit ihres Lebensgefhl, ihrer Hoffnung und nicht den Glauben an das Gute, der, wie wohl bei uns allen, Proben

unterworfen war. Gut tut es immer wieder, solche Gedanken zu empfangen, sie teilen zu dürfen und an ihnen den eigenen Glauben an das Gute und Schöne festigen zu können. Otmar Müller¹ von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Aufgehoben in der Natur Von Ekkehart Mittelberg Flora von Bistram: Komm näher. Gedichte Verlag Books on Demand ISBN 978 - 3 - 8482 - 1769 - 4136 Seiten Eur 9,90 Das von der Autorin selbst erstellte Cover mit einem schauenden, lauschenden Frauenportrait, in warmem Gelb und Rotbraun gestaltet, mit Blumen und Pflanzenornamenten als Rahmen, lässt einen relativ hohen Anteil von Naturlyrik vermuten. Das wird durch das Titelgedicht "Komm näher" und das nebengeordnete "Komm mit" bestätigt. "Komm näher und lausche den Blättern im Wind", um Hoffnung und Freude zu gewinnen. Die Autorin fordert auf, in ihren Frühlingsgarten mitzukommen und die Natur als Heilerin von Leid und Angst zu genießen. Titel wie "Kraft spendende Orte", "im Wald zu Hause", "Am Meer" bestätigen diese Tendenz. Von Bistram geht es um den Facettenreichtum der Natur, um ihre sanierende Kraft, um ihre urwüchsige Stärke, die den Asphalt sprengt ("Asphaltblumen") oder in der Tradition der Romantik um ihre zauberhafte Wirkung, die Zwerge, Gnommen und Feen weckt. ("Zauberbaum", "Spinnennetz") Wer so wie die Autorin der Natur verbunden ist, nimmt die Jahreszeiten ins lyrische Visier, denen sie besonders einfühlsam in "Das neue Jahr" huldigt, die in "Frühlingskind" detailverliebt und sinnensfroh erklingen, in "Sommerende" als silberne blitzender Altweibersommer Gestalt werden, in "Septembermond" (Wolkenhände umfassen dich, umarmen deinen Kugelleib) als Farbenspiel changieren, in "November" Werden und Vergehen spiegeln, in "Herbstfrieden" als klingende Stille erscheinen. Von den Jahreszeiten zu den Tageszeiten ist es nur ein kleiner Schritt. "Abendlicht" beschwört lichtkundig und lichtverliebt "die Zeit zwischen Wachen und Traum", "Dämmerung" ist Anlass zur Erinnerung an bleibende, beglückende Vergangenheit, "Erwachen" schildert des Morgenlichtes Lächeln, "Morgentag erwacht" mit magisch mystischen Zauberbildern einer tanzend lebendig werdenden Moorlandschaft, "Nacht und Tag" feiert mit feinen Metaphern die Vermählung von Himmel und Erde, "Sonnenaufgang" und "Sonnenuntergang" evozieren und betonen alle Sinne des Lesers. Wahrhaftige Naturschilderung kann den Schmerz nicht ignorieren. Dieser wird (wie könnte es anders sein?) mit den Mitteln der Natur beherrscht. ("Klinikfenster", "Klinik", "Schmerzattacke", "Geschenk"). Der vielleicht schlimmste Schmerz, der Schmerz eines geschundenen Körpers und einer gepeinigten Seele, kann nur mit Selbstachtung und Liebe überwunden werden. ("Selbstachtung"). Beschwingter Rhythmus ist die Essenz guter Lyrik, und die Autorin, die vom und im Rhythmus lebt, drängt es, Tanzgedichte zu schreiben, die in ihrem Buch einen hohen Stellenwert haben. ("Lässt uns tanzen", "Tanzen lehren", "Tanz im Wind", "Tumult des Tanzes", "Anderswelten") Lyrik ist die Kunst der Gestaltung des Augenblicks, um dessen Flüchtigkeit für einen Moment zu bannen: "Letzter Abschied", "Loslassen", "Magischer Moment". Die Vielfalt der Motive und Themen des Buches ist zu groß. Sie können hier nicht alle vorgestellt werden. Ich ermuntere den Leser, weitere zu entdecken. Er darf gereimte und reimfreie Lyrik erwarten, deren Stärke in genauen Bildern und fantasievollen Metaphern sowie in frei schwingenden Rhythmen liegt. Wer Lyrik schätzt, die die klassisch-romantische Tradition weiter führt, die Sinnfragen beantwortet sowie Lebensfreude und Optimismus vermittelt, der wird in von Bistrams Lyrik einen trostreichen Schatz finden, wenn Lebensmut ihn verlässt. Ekkehart Mittelberg

Kurzbeschreibung Gedanken und Gedichte, die im Erleben mit Welt, Menschen und Natur entstanden sind. Kurzbeschreibung Gedanken und Gedichte, die im Erleben mit Welt, Menschen und Natur entstanden sind. über den Autor und weitere Mitwirkende Flora von Bistram: Flora von Bistram Jahrgang 1949, aufgewachsen im Sauerland. über 30 Jahre als Heilpraktikerin tätig, lebt jetzt in Hildesheim/ Niedersachsen. Schon als Kind erzählte und schrieb sie Geschichten und Gedichte. Durch schwere Erkrankung kann sie den geliebten Beruf nicht mehr ausüben. So sind das Schreiben und Fotografieren ihr wichtiger Ausgleich und Bedürfnis. In der Natur erfährt sie diese als Kraftfeld und tiefes Erleben. Mehrere Veröffentlichungen zeigen nicht nur Begegnungen im Außenleben, sondern lassen teilhaben an tiefen Gefühlen und Gedanken zum Sein. Lebensscherben (2007) Verlagshaus Schloßer ISBN: 978-3-939783-32-9 In der Stille (2008) McGinley Verlag ISBN: 978-3-98124228-0-5 Auf den Flügeln der Nacht (2009) McGinley Verlag Halt die Zeit an (2010) BoD Der kleine Sternjunge Melli Eiszeit Licht und Schatten Veröffentlichungen: in mehreren Ausgaben der EREMITAGE vom Peter Valentin Verlag Ludwigsburg Weihnachtsgeschichten für Erwachsene I vom Mohlandverlag Jahrbuch 2007 Lyrik und Prosa vom Mohlandverlag Mitglied im Club Forum Literatur in Ludwigsburg. Homepage: <http://nachtfluege.de>